

Im Zeichen der Innovationen

Moutier, der 24. August 2005

Für das Jahr 2005 gilt die im Vorjahr definierte Devise, auf Dynamik zu setzen: Produktinnovationen, geografische Öffnung, Verbesserung der Rentabilität, Entschuldung, Einführung flexibler Unternehmensstrukturen. Das ist die Antwort von TORNOS auf den zyklischen Konjunkturverlauf der Branche.

Innovationen

Anlässlich der Generalversammlung vom 19. April 2005 stellte TORNOS zwei neue Maschinen vor, die DECO 8sp und die MULTIDECO 32/6c. Beide wurden vom Markt sehr positiv aufgenommen und eine davon geht demnächst in die Testphase zu Kunden. Im September werden anlässlich der in Hannover stattfindenden Werkzeugmaschinen-Messe (EMO) die DECO 20s und die MULTIDECO 20/8d vorgestellt. Diese neuen Maschinen stehen vollkommen im Zeichen der Produktstrategie und verfolgen das Ziel, die von TORNOS noch wenig erschlossenen Märkte besser abzudecken. Die Mehrspindler MULTIDECO 32/6c und MULTIDECO 20/8d sind auf hochkomplexe Teile für den Automobilbau ausgerichtet und reifen allmählich zu integrierten Produktionssystemen heran. Die DECO-Einspindler wurden für die Produktion hochpräziser Teile mit Geometrien mittlerer Komplexität oder für sehr spezifische Marktnischen entwickelt. Diese Maschinen werden erst nach Abschluss von Tauglichkeitstests unter echten Produktionsbedingungen bei mitwirkenden Kunden vermarktet. Als erste wird die DECO 8sp diese Phase abgeschlossen haben und mehrere Dutzend solcher Maschinen sind zurzeit Gegenstand von Verkaufsgesprächen, mit der Zielsetzung diese ab dem ersten Quartal 2006 an Kunden in Asien ausliefern zu können.

Geografische Öffnung

Im Rahmen der positiven Entwicklung unseres Asiengeschäfts und zusätzlich zu der im April 2004 eröffneten Niederlassung in Schanghai hat TORNOS am 21. Mai 2005 TORNOS Technologies Asia Limited in Hong Kong gegründet. Diese neue Tochterfirma wird als regionales Beratungs- und Servicezentrum auftreten und die technische Verkaufsunterstützung sowie den Ersatzteilvertrieb in Asien gewährleisten.

In Europa wurde die Zusammenarbeit mit dem Vertreter in Osteuropa verstärkt. Dieser bleibt finanziell völlig unabhängig, wird jedoch auf operativer Ebene schrittweise in unsere eigene Verkaufsorganisation integriert.

Rentabilität und Entschuldung

Die Rentabilität wurde erheblich verbessert und die Entschuldung fortgesetzt. Zum Ende des ersten Halbjahres wird ein konsolidierter Nettogewinn von CHF 8,6 Mio. oder 7,5% des Bruttoumsatzes ausgewiesen, im Vergleich zu einem Verlust von CHF 4,6 Mio. im ersten Halbjahr 2004. Am 30 Juni 2005 betragen die Eigenmittel CHF 94,4 Mio. oder 56,1% der Bilanzsumme. Die Nettoverschuldung wird mit CHF 20,7 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 35,5 Mio. ausgewiesen.

Flexible Strukturen und zyklischer Konjunkturverlauf

Die Konjunkturzyklen sowie erhebliche Nachfrageschwankungen von Produkt zu Produkt sind Gegebenheiten, die untrennbar mit unserem Tätigkeitsbereich verbunden sind. Die organisatorische Anpassung an diese Sachzwänge ist ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen Erfolg. Zu diesem Zweck hat TORNOS die gleitende Arbeitszeit und den Rückgriff auf externes, mit Dritten unter Vertrag stehendes Personal eingeführt und die vielseitige Einsatzfähigkeit des Personals zwischen den Produktreihen gefördert. Dank der neuen Arbeitszeitregelung wurde während des ersten Halbjahres zusätzlich zur Vertragsarbeitszeit ein dem Einsatz von 17 Personen entsprechendes Arbeitspensum verrichtet. Am 30. Juni 2005 arbeiteten 52 Personen unter Vertrag mit Dritten. Dank der Flexibilität wechselten insgesamt 14 Personen von einer Produktreihe zu einer anderen.

Geschäftsgang

In einem von geringer Visibilität gekennzeichneten Marktumfeld war der Geschäftsgang im ersten Halbjahr 2005 gut. Mit einem Wachstum von 27,3% gegenüber Vorjahr stieg der Bruttoumsatz von CHF 90,7 Mio. auf 115,4 Mio. Der Auftragseingang verzeichnet mit CHF 119,1 Mio. einen Zuwachs von 2,3% gegenüber dem ersten Halbjahr 2004. Eine besonders rege Geschäftstätigkeit herrschte in der Schweiz, insbesondere dank der Uhren- und der medizinaltechnischen Industrie, sowie in Deutschland, vor allem im Automobilsektor. Ebenfalls zu erwähnen ist das starke Wachstum in Asien, wo der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr verdreifacht werden konnte und nunmehr nahezu 10% des gesamten Auftragseingangs ausmacht.

Am 30. Juni 2005 belief sich der Auftragsbestand auf CHF 55,1 Mio. Er lag somit leicht über der Zielspanne von CHF 45 bis 50 Mio., welche TORNOS anstrebt, um einerseits attraktive Liefertermine anbieten zu können und andererseits über genügend Sichtweite zur effizienten Umsetzung der Produktionsanforderungen

Konsolidiertes Zwischenergebnis zum 30. Juni 2005

In der Beilage sind die ungeprüften Zahlen des konsolidierten Geschäftsabschlusses per 30. Juni 2005 aufgeführt. Diese Zahlen wurden in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard Nummer 34 (Richtlinie zum Ausweis der Zwischenergebnisse) dargestellt. Zum 30. Juni beläuft sich der konsolidierte Nettogewinn auf CHF 8,6 Mio. und die konsolidierten Eigenmittel von CHF 94,4 Mio. entsprechen 56,1% der Bilanzsumme von CHF 168,2 Mio. Die weiteren Schlüsselzahlen stehen auf Seite 5 dieser Mitteilung. Das konsolidierte Zwischenergebnis (Interim consolidated financial statements 2005) sowie der Geschäftsbericht zum ersten Halbjahr sind auf der Website von TORNOS www.tornos.ch verfügbar.

Aktionärswechsel

Anlässlich der letzten Generalversammlung informierte Tornos über die von Credit Suisse und Doughty Hanson & Co angekündigten Absicht, ihre Anteile von 24,7% respektive 27,4% am Kapital von TORNOS Holding S.A zu veräussern. Diese beiden Aktionäre hatten die Sanierung des Konzerns im Jahre 2002 mit der Absicht unterstützt, ihre Anteile nach Beendigung der Neustrukturierung abzutreten. Im Hinblick auf die Platzierung dieser Anteile hat sich TORNOS anlässlich von Roadshows in den Monaten April und Mai 2005 internationalen Investoren vorgestellt. Dadurch konnten sämtliche der von Credit Suisse und Doughty Hanson & Co gehaltenen Aktien bei institutionellen Anlegern und einer aus Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Unternehmensleitung von TORNOS bestehenden Aktionärsgruppe platziert werden. Letztere hält 10,4% des Kapitals und wird damit zum grössten Aktionär der Gesellschaft.

Refinanzierung

Bei der Neustrukturierung im Jahre 2002 wurde ein Konsortialkredit mit dem bestehenden Bankensyndikat abgeschlossen, welcher in der Folge jeweils jährlich, letztmals bis zum 30. April 2005 verlängert wurde. UBS hat die Refinanzierung dieses Kredits mit einem neuen Syndikat und einer Laufzeit bis Dezember 2007 arrangiert.

Aussichten für 2005

In Anbetracht der Sommerpause und in Übereinstimmung mit dem bestehenden Finanzplan geht TORNOS für das zweite Halbjahr von einem geringeren Umsatz als in den ersten sechs Monaten aus. Zudem bleibt die Visibilität bezüglich Entwicklung der Schlüsselmärkte klein und eine rückgängige Nachfrage im zweiten Halbjahr ist nicht auszuschliessen. Die relativ guten Ergebnisse im ersten Halbjahr sind grösstenteils dem deutschen und dem schweizerischen Markt zuzuschreiben, wobei schwierig zu beurteilen ist, ob sich diese Entwicklung im zweiten Halbjahr fortsetzen wird. Die weiteren europäischen Märkte von TORNOS sind rezessiv und das starke Wachstum in Asien kann aufgrund des Aktivitätsniveaus des Konzerns in dieser Region einen Rückgang in seinen traditionellen Märkten noch nicht ausgleichen. Was die Rentabilität anbetrifft, werden erhebliche Mittel für die Entwicklung und Kommerzialisierung neuer Produkte eingesetzt, was sich erst ab dem letzten Quartal spürbar auf den Auftragseingang auswirken, jedoch den Umsatz 2005 noch nicht beeinflussen wird.

Geris Staudenmann oder Julia Moreno, Geris Staudenmann Kommunikation, Biel
Tel. +41 32 345 24 44, Fax +41 32 345 24 48, info@geristaudenmann.ch

Tornos Gruppe	Erstes	Erstes	Zweites	Zweites	Erste	Erste		
Ungeprüfte Schlüssel-	Quartal	Quartal	Quartal	Quartal	Hälfte	Hälfte	Abweichung	Abweichung
zahlen in 000 CHF	2005	2004	2005	2004	2005	2004		in %
Auftragseingang	58'483	57'734	60'642	58'724	119'125	116'458	2'667	2.3%
Auftragsbestand	47'955	51'165	55'093	64'320	55'093	64'320	-9'227	-14.3%
Bruttoumsatz	60'595	43'181	54'839	47'525	115'434	90'706	24'728	27.3% ⁻¹
EBITDA	6'763	-2'018	6'492	4'197	13'255	2'179	11'076	508.3%
<i>in % Bruttoumsatz</i>	11.2%	-4.7%	11.8%	8.8%	11.5%	2.4%		9.1 bps
EBIT	4'623	-4'085	4'311	2'125	8'934	-1'960	10'894	N/A
<i>in % Bruttoumsatz</i>	7.6%	-9.5%	7.9%	4.5%	7.7%	-2.2%		9.9 bps
Nettogewinn / (Verlust)	4'349	-5'146	4'289	558	8'638	-4'588	13'226	N/A
<i>in % Bruttoumsatz</i>	7.2%	-11.9%	7.8%	1.2%	7.5%	-5.1%		12.5 bps
Nettoverschuldung	19'912	40'556	20'718	35'486	20'718	35'486	-14'768	-41.6%
Eigenkapital	88'990	73'643	94'369	73'758	94'369	73'758	20'611	27.9%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	50.2%	41.6%	56.1%	44.0%	56.1%	44.0%		12.1 pts
Bilanzsumme	177'315	176'913	168'227	167'543	168'227	167'543	684	0.4%
Investitionen	468	370	944	1'807	1'412	2'177	-765	-35.1%

Anmerkung (1)

Im 2005 wurden die Konten zur Ermittlung des Bruttoumsatzes neu gegliedert. Die Vergleichsdaten für das Vorjahr wurden entsprechend angepasst. Durch die Reklassifizierung hat sich der per 30. Juni 2004 ausgewiesene Bruttoumsatz um TCHF 3'513 von TCHF 87'193 auf TCHF 90'706 erhöht. Für den Jahresabschluss per 31. Dezember 2004 ergibt sich gemäss neuer Gliederung eine Erhöhung des Bruttoumsatzes um TCHF 7'299 von TCHF 205'671 auf TCHF 212'970.